

REPORTING VV-FONDS per 31.12.2019

Sehr geehrte Mandanten,

wir **hoffen Sie sind gut ins Neue Jahr 2020 gestartet und wünschen Ihnen hierfür das Allerbeste:** Zufriedenheit, das notwendige Glück und vor allem beste Gesundheit für Sie und Ihre Familie.
Das Reporting informiert Sie zu folgenden Themen:

1. **Musterdepots mit Kapital-schützend gemanagten Vermögensverwaltungs-Fonds („VV-Fonds“)**
2. **Aktuelle Aussichten an den Kapitalmärkten**
3. **Hinweise zu einzelnen VV-Fonds & unser aktueller Fonds-Tipp**
4. **Aktuelle Performance-Tabelle ausgewählter VV-Fonds und Hinweise zu Gold**

1. VV-Fonds-Musterdepots

1.1. **Das ausgewogene Musterdepot**

Muster-Depots VV-Fonds VV-Fonds (ohne Goldfonds)		31.12.2019 Anteil	Performance			
"Ausgewogen"	WKN		2019	2018	2017	2016
Absolut Ret. Multi Pr.	A2AGM2	10,0%	10,5%	-7,2%	3,6%	4,7%
BB Global Macro	A1CW3N	10,0%	7,0%	-2,8%	2,9%	3,7%
Comgest Gr. Global Flex	A2DUQ4	10,0%	12,0%	2,6%	6,5%	-
Interportfolio IP BLUE	A2DS3C	10,0%	7,0%	24,2%	-0,1%	-
DJE Zins & Dividende	A1C7Y8	10,0%	10,7%	-4,6%	4,9%	4,3%
PHAIDROS Balanced	A1JVMV	10,0%	19,3%	-3,8%	6,8%	6,6%
FvS Multi Asset Balance	A0M43W	10,0%	16,9%	-6,1%	5,3%	6,6%
MFS Prudent Wealth	A1H6RT	10,0%	15,9%	4,1%	2,8%	2,4%
SPSW Gl. Multi Ass.Sel.	A1WZ2J	10,0%	13,8%	-13,5%	15,0%	7,2%
TBF Globale Income	A1JUV7	10,0%	8,0%	-6,3%	5,9%	10,4%
		100,0%				

Mit dem **ausgewogenen** Musterdepot wird langfristig eine durchschnittliche **Ziel-Rendite von 3 bis 5% pro Jahr** angestrebt. Die durchschnittliche Risikoschwankung (Volatilität) soll erheblich unter der an den Aktienmärkten liegen.

1.2. **Das dynamische Musterdepot**

Muster-Depots VV-Fonds VV-Fonds (ohne Goldfonds)		31.12.2019 Anteil	Performance			
"Dynamisch"	WKN		2019	2018	2017	2016
Acatis GANÉ Value Event	A0X754	12,5%	18,3%	-0,4%	8,9%	2,5%
Comgest Gr. Global Flex	A2DUQ4	12,5%	12,0%	2,6%	6,5%	-
FU Multi Asset Fonds	A0Q5MD	12,5%	10,3%	-3,1%	18,6%	4,6%
FvS Multiple Opportunities	A0M430	12,5%	20,4%	-5,1%	6,2%	5,0%
MainFirst Global Equity	A1KCCM	12,5%	18,2%	-9,2%	38,1%	-7,2%
MFS Prudent Wealth	A1H6RT	12,5%	15,9%	4,1%	2,8%	2,4%
QUANTEX Global Value	A1J1MY	12,5%	20,8%	1,0%	13,8%	11,0%
WHC Global Discovery	A0YJMG	12,5%	11,9%	-15,4%	18,4%	8,7%
		100,0%				

Mit dem **dynamischen** Musterdepot wird langfristig eine durchschnittliche **Ziel-Rendite von 5 bis 9% pro Jahr** angestrebt. Die durchschnittliche Risikoschwankung (Volatilität) soll deutlich unter der an den Aktienmärkten liegen.

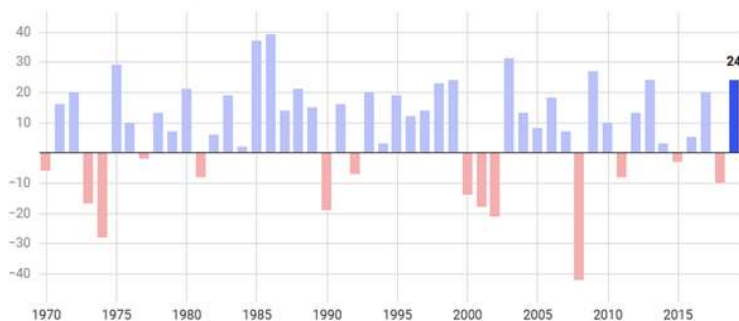
Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

2. Aktuelle Aussichten an den Kapitalmärkten

2019 war für die Anleger ein Jahr der Gegensätze. Im gesamten Jahr sind unter dem Einfluss der gesunkenen langfristigen Zinsen und trotz der Konjunkturabkühlung und vieler Gewinnwarnungen die Kurse an den Aktienmärkten kontinuierlich gestiegen. **Der Welt-Aktienindex konnte in 2019 rd. 24 % zulegen (siehe Grafik). Ein nicht unwesentlicher Teil der positiven Aktienentwicklung dürfte dem Einbruch von 2018 geschuldet sein.**

2019 war ein ausgezeichnetes Börsenjahr

Jährliche Kursveränderung des MSCI Welt (in %, ohne Dividenden)



Grafik: themarket, @NomeDelRosa • Quelle: Bloomberg • Erstellt mit Datawrapper

Trotz eines verhaltenen Gewinnwachstums glichen die Aktienmärkte die Vorjahresverluste wieder aus und legten teils weiter zu. **Die gestiegenen Bewertungen spiegeln derzeit die Erwartung, dass es eben NICHT zu einer Wirtschaftsflaute kommt, wie man sie vor gut einem Jahr voraussagte.** Sollten diese positiven Erwartungen jedoch nicht eintreffen, so ist durchaus noch mit erneut schwächeren Kursen zu rechnen.

Die **Notenbanken haben nun ein für Aktienanlagen ideales Szenario geschaffen: Tiefe Zinsen und üppige Liquiditätsversorgung.** Heute haben wir praktisch das genaue Gegenteil dessen, was die US-Notenbank Fed noch vor einem Jahr ankündigte („mehrere Zinsanhebungen und Liquiditätsverknappung“) und damit die Börsen auf Talfahrt schickte. Im Umfeld der schwächelnden Weltwirtschaft musste die US-Notenbank erkennen, dass die geplante Zinswende abgeblasen werden muss. Die US-Fed hat seither die Leitzinsen dreimal gesenkt und druckt bereits wieder massiv neues Geld.

Gedruckt werden von der **US-Fed 60 Mrd. US\$** (geplant bis Mitte 2020) – von der europäischen **EZB 20 Mrd. Euro** (ohne zeitliches Limit) – von der **Bank of Japan 20 bis 40 Mrd. US\$** (ohne zeitliches Limit) – und dies **MONATLICH** – sprich, aktuell erhöht sich hierdurch quasi jeden Arbeitstag die Geldmenge um rund 5 Mrd. US\$. Dies sorgt für steigende Nachfrage/Preise bei Kapitalanlage-Gütern (Aktien, Immobilien, Gold, usw.).

Es ist nicht davon auszugehen, dass sich an der aktuellen Entwicklung nachhaltig etwas verändert. Die Notenbanken werden die Zinsen weiterhin künstlich tief halten (müssen) - die Geldversorgung wird hoch bleiben. Sollte sich das Wirtschaftswachstum wider Erwarten deutlich eintrüben, ist davon auszugehen, dass die Notenbanken die Geldschleusen noch weiter öffnen, denn es gibt keinen „Plan B“ mehr.

Sollten die **im November und Dezember angestiegenen Früh-Indikatoren** recht behalten, könnte die Konjunktur in 2020 sogar positiv überraschen. Viele Anleger bleiben jedoch nach wie vor skeptisch, was im Umfeld der derzeitigen Hochkonjunktur vieler „Crash-Propheten“ nicht überrascht. Doch gerade die Tatsache, dass keine Euphorie, eher Zurückhaltung gegenüber der Aktienanlage herrscht, spricht derzeit eher für weiter steigende Notierungen.



Quelle: Federal Reserve, EZB, Bank of Japan, MSCI, Bloomberg, Baader Bank Kapitalmarktanalyse

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Ganz entscheidend für den Verlauf des Börsenjahrs 2020 dürfte u. a. der Ausgang der US-Präsidentenwahl im November 2020 sein. Präsident Trump wird alles daran setzen, wiedergewählt zu werden. Derzeit pusht die US-Administration mit einem **Haushaltsdefizit von minus 4,7%, was einer jährlichen Neuverschuldung von über 1.000 Mrd. US\$** entspricht. Die aktuellen Zustimmungsraten von Präsident Trump entsprechen in etwa denen seines Vorgängers Obama. Seine Wiederwahl würde also nicht überraschen (trotz des laufenden Amtsenthebungsverfahrens). Sollte jedoch ein linker Demokrat das Rennen machen, wäre mit deutlichen Verwerfungen zu rechnen – doch danach sieht es derzeit nicht aus. Auch das bis dato omnipotente Börsenthema „Handelskrieg“ dürfte eher im Hintergrund treten, zumindest bis zur Wahl. Beim Thema BREXIT zeigte sich ebenfalls Beruhigung. Premierminister Johnson möchte mit der EU möglichst bald einen geregelten Austrittsvertrag verhandeln. Auch EU-Brüssel dürfte daran gelegen sein.



Während in 2018 über 90% aller Kapitalanlage-Segmente eine Negativ-Rendite aufwiesen (der schlechteste Wert seit über 100 Jahren), verzeichnete in 2019 die überwiegende Mehrheit positive Renditen. **Bei den Aktien-Segmenten gab es jedoch deutliche Unterschiede.** Während Wachstums-Aktien (Growth) und Quality-Werte sehr erfreulich zulegten, verzeichneten zyklische Aktien (Value) unterdurchschnittliche Ergebnisse.

Wie im nebenstehenden Schaubild gut zu erkennen ist, öffnete sich die Schere 2019 weit, sprich Value-Aktien hinkten der allgemein positiven Aktienmarktentwicklung spürbar hinterher. Diese massive Spreizung gründet größtenteils auf der Angst vor einer

Rezession. Einige VV-Fonds wie beispielsweise: SPSW WHC und SPSW GMAS sowie Frankfurter Aktienfonds waren von dieser Entwicklung in 2019 betroffen. Sollte sich die zuletzt positive Entwicklung der konjunkturellen Frühindikatoren fortsetzen, dürften aber gerade zyklische Value-Aktien wieder vermehrt in den Fokus rücken. Im Herbst zeigten sich bereits positivere Tendenzen bei Value-Titeln; das könnte ein Anfang sein. Dass sich diese Schere in absehbarer Zeit wieder schließt wäre nur normal, denn eine Langfrist-Untersuchung zeigte, dass der Value-orientierte Ansatz seit den 1930er Jahren in 80% aller Fälle besser lief als der Growth-orientierte Ansatz.

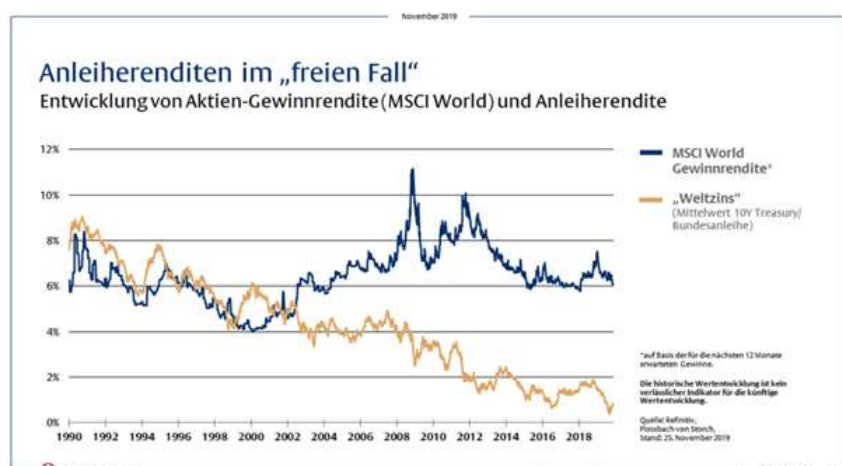
FAZIT:

Im derzeitigen Umfeld von

- Null-/Niedrigst-Zinsen
- negativen Real-Renditen
- massiver Geldversorgung
- schwach wachsender Wirtschaft
- schuldenfinanzierter Fiskalpolitik
- auf Eis gelegtem Handelskonflikt
- eher skeptischer Anlegerstimmung

ist derzeit von weiter steigenden

Aktienkursen auszugehen. Da es keinen risikolosen Zins mehr gibt, führt an Aktien kein Weg vorbei. Self-made Milliardär Warren Buffett drückte es einmal so aus: **„Das größte Risiko im aktuellen Umfeld ist, NICHT in Aktien investiert zu sein“**. Zwar waren die Kursschwankungen (Volatilität) in 2019 sehr moderat und dürften eher ansteigen, doch ist dies für den langfristig orientierten Investor nur von untergeordneter Bedeutung, denn Schwankungen sind der Preis für den „Mehr-Ertrag“ und unvermeidbarer Teil des Systems.



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

3. Hinweise zu einzelnen VV-Fonds

Der bewährte VV-Fonds **FvS MULTIPLE OPP. (A0M430)** kam sehr erfolgreich durch das negative Kalenderjahr 2018 und konnte in 2019 weiter deutlich zulegen. Qualitäts-Aktien, auf welche sich FvS konzentriert, waren im konjunkturell unsicheren Umfeld stark nachgefragt. Durch die rd. 10%ige Goldquote profitierte der Fonds zudem vom deutlichen Goldpreisanstieg in 2019. Beim **ACATIS GANÉ (A0X754)** ist ein vergleichbarer Status gegeben, wobei er keinen Gold-Anteil enthält. Der FvS MULTIPLE OPP. und der ACATIS GANÉ sollten in keinem langfristig ausgerichteten Depot fehlen, wenngleich die derzeitige Bewertung zahlreicher Qualitätsaktien schon recht ambitioniert erscheint.

Beim **WHC GLOBAL DISCOVERY (A0YJMG)** war der Verlauf in 2018 und 2019 wesentlich volatil, da insbesondere konjunktur-zyklische Value-Aktien in 2018 deutlich Kurseinbußen verzeichneten und in 2019 diese noch nicht wieder vollumfänglich aufholen konnten (siehe Seite 3). Etliche Value-Aktien sind lt. Fondsmanager Markus Wedel aufgrund der Konjunktur-Skepsis nach wie vor sehr günstig bewertet. Der etwas konservativer ausgerichtete, aber nahezu identisch investierte **SPSW GLOBAL MULTI ASS. SEL. (A1WZ2J)** verzeichnete einen nahezu identischen Verlauf. Im Unterschied zu diesen beiden Fonds ist im **FU MULTI ASSET FONDS (A0Q5MD)** ein klar definiertes Risikomanagement-Tool installiert, das in 2018 zuverlässig vor größeren Verlusten geschützt hat. In 2019 bereitete die höhere Volatilität an den Aktienmärkten dem Fonds etwas mehr Schwierigkeiten. Das Plus in 2019 fiel mit +10% eher moderat aus.

Die konservativeren VV-Fonds **IP BLUE (A2DS3C)** und **MFS PRUDENT WEALTH (A1H6RT)** sowie der dynamischere **COMGEST GROWTH GLOBAL FLEX (A2DUQ4)** erwirtschafteten in 2019 eine zuverlässige Performance.

Mit der Performance der ausgewogenen Basis-Anlage **PENSION.INVEST PLUS® (A2AQZY – Bündelung bewährter VV-Fonds)** waren wir in 2019 nicht zufrieden. Wir hatten das Portfolio im ersten Halbjahr 2019 zu konservativ ausgerichtet. Im letzten Quartal 2019 konnte der Fonds jedoch rd. 2% zulegen. Die **Gold-Quote** beträgt inzwischen **rd. 12%** (langfristige Absicherung) – je nach Entwicklung des Welt-Finanz-Systems (globale Geldmengen & Schulden) ist derzeit auch eine Anhebung bis auf 20% möglich. Mit Blick auf das nach wie vor anspruchsvolle Marktumfeld planen wir vorerst mit einer vergleichsweise konservativen Ausrichtung primär stabile Renditen zu erwirtschaften, ohne allzu große Risiken einzugehen. **Wir erwarten in 2020 größere Schwankungen und möchten diese für lukrative Zukäufe nutzen.**

Der „Gold-Fonds“ **M & W PRIVAT (A0LEXD)** konnte von einem für Gold wieder deutlich besseren Umfeld profitieren und über 35% zulegen. Da sich dieses Umfeld vermutlich weiter verbessern dürfte, gehen wir langfristig von weiteren deutlichen Steigungen aus, wobei die Volatilität in diesem Segment hoch bleiben dürfte.

Unser aktueller Fonds-Tipp „QUANTEX GLOBAL VALUE FUND“

Wir haben im 2. Halbjahr 2019 mehrfach mit Fondsmanager Peter Frech (Zürich) telefoniert und konnten ihn im November 2019 in unserem Büro persönlich sprechen. Sein dynamischer Aktienfonds ist uns im 2. Quartal 2019 aufgefallen, da er trotz dynamischer Ausrichtung im schwierigen Jahr 2018 ein beachtliches Plus von +0,99% erwirtschaftet hat. Peter Frech hat uns das Konzept des Fonds und die aktuelle Ausrichtung detailliert erläutert. Er wählt ausschließlich „Aktien mit exzellenten Bilanzen aus, die auch die nächste Rezession problemlos überstehen dürften“. Seine Aktienausswahl ist weltweit ausgerichtet und basiert ausschließlich auf Bilanz-Kennziffern.

Je nach wirtschaftlichem Konjunkturverlauf wechselt er von zyklischen Value-Aktien in günstig bewertete Qualitätsaktien – und umgekehrt. So ist er beispielsweise derzeit nicht bereit, eine *Nestle* in sein Portfolio aufzunehmen, da diese aus seiner Sicht viel zu teuer bewertet ist. Peter Frech und sein Team beobachten sehr intensiv den Verlauf der Weltwirtschaft. Bei passender Gelegenheit kann der Bestand rasch zurück in zyklische Value-Aktien getauscht werden. Dies hat zuletzt im Jahr 2013 zu einem sensationellen Jahresergebnis in Höhe von +55,47% geführt. Der QUANTEX GLOBAL VALUE ist ein dynamischer Aktienfonds (SRRI Risikokennziffer 6 von max. 7).

Herzliche Grüße, 10.01.2020

Jährliche Entwicklung

im Jahr 2011	3,84 %
im Jahr 2012	13,47 %
im Jahr 2013	55,47 %
im Jahr 2014	10,26 %
im Jahr 2015	6,69 %
im Jahr 2016	11,01 %
im Jahr 2017	13,84 %
im Jahr 2018	0,99 %
im Jahr 2019	20,80 %

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Oliver Huber & Matthias Helfesrieder
www.fonds-invest.de www.das-sichere-depot.de
www.invita-invest.de www.invita-invest.de

P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne). Dies gilt für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne (Privat- & Betriebsvermögen), die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen (Online-Zugang zu Ihrem Depot, mtl. Vermögensübersicht, Quartalsbericht, Fonds-Reporting) und wertvolle Informationen zu Fonds mit Kapital schützendem Management („VV-Fonds“) - unserer langjährigen Kernkompetenz.

Anhang: PERFORMANCE-TABELLE ausgewählter Investmentfonds

Ausgewogene VV-Fonds

ETHNA AKTIV



im Jahr 2010	9,93 %
im Jahr 2011	-1,86 %
im Jahr 2012	10,02 %
im Jahr 2013	5,40 %
im Jahr 2014	7,65 %
im Jahr 2015	-0,11 %
im Jahr 2016	-4,73 %
im Jahr 2017	5,98 %
im Jahr 2018	-7,31 %
im Jahr 2019	10,43 %

Stand: 31.12.2019

Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert.
Entwicklung weiter beobachten.

CARMIGNAC PATRIMOINE



im Jahr 2010	6,93 %
im Jahr 2011	-0,76 %
im Jahr 2012	5,42 %
im Jahr 2013	3,53 %
im Jahr 2014	8,81 %
im Jahr 2015	0,72 %
im Jahr 2016	3,88 %
im Jahr 2017	0,09 %
im Jahr 2018	-11,29 %
im Jahr 2019	10,55 %

Stand: 31.12.2019

Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert.
Entwicklung weiter beobachten.

SPSW GLOBAL MULTI ASSET SELECT



im Jahr 2013	2,52 %
im Jahr 2014	11,22 %
im Jahr 2015	23,01 %
im Jahr 2016	7,18 %
im Jahr 2017	15,00 %
im Jahr 2018	-13,48 %
im Jahr 2019	13,97 %

Stand: 31.12.2019

PENSION INVEST PLUS



im Jahr 2017	4,51 %
im Jahr 2018	-10,58 %
im Jahr 2019	3,23 %

Stand: 31.12.2019

Siehe „Hinweise zu einzelnen VV-Fonds“

FRANKFURTER STIFTUNGSFONDS



im Jahr 2017	2,43 %
im Jahr 2018	-6,45 %
im Jahr 2019	-0,63 %

Stand: 31.12.2019

Nach enttäuschenden zwei Jahren wird der Fonds nun in 2020 die Strategie geändert. Der Fonds wird künftig als defensiver Mischfonds agieren. Vorrangiges Ziel ist, künftig stabile Renditen zu erwirtschaften. Die Aktienauswahl orientiert sich am Frankfurter Aktienfonds. Der Fonds strebt ein Renditeziel von jährlich 5% an.

Fazit:

Wir sehen den Stiftungsfonds aktuell als eine Beobachtungs-Position.

DJE ZINS & DIVIDENDE



im Jahr 2011	-4,00 %
im Jahr 2012	11,00 %
im Jahr 2013	6,26 %
im Jahr 2014	9,47 %
im Jahr 2015	14,06 %
im Jahr 2016	4,34 %
im Jahr 2017	4,89 %
im Jahr 2018	-4,60 %
im Jahr 2019	10,70 %

Stand: 31.12.2019

Dynamische VV-Fonds

**FLOSSBACH VON STORCH
MULTIPLE OPPORTUNITIES (A0M430)**


im Jahr 2010	14,34 %
im Jahr 2011	7,37 %
im Jahr 2012	14,40 %
im Jahr 2013	8,94 %
im Jahr 2014	12,57 %
im Jahr 2015	8,67 %
im Jahr 2016	5,01 %
im Jahr 2017	6,20 %
im Jahr 2018	-5,06 %
im Jahr 2019	20,42 %

Stand: 31.12.2019

Der Fonds profitierte von der fulminanten Rallye großer Qualitäts-Aktien. Im Moment sehr gut.

ETHNA DYNAMISCH (A0YBKZ)


im Jahr 2010	10,08 %
im Jahr 2011	-2,53 %
im Jahr 2012	7,21 %
im Jahr 2013	11,92 %
im Jahr 2014	8,68 %
im Jahr 2015	2,32 %
im Jahr 2016	0,04 %
im Jahr 2017	8,32 %
im Jahr 2018	-7,64 %
im Jahr 2019	11,05 %

Stand: 31.12.2019

Das Negativ-Ergebnis 2018 wurde bereits wieder kompensiert und der Kurs notiert auf neuem historischen Hoch.

**FRANKFURTER AKTIENFONDS
FÜR STIFTUNGEN (A0M8HD)**


im Jahr 2010	28,52 %
im Jahr 2011	15,82 %
im Jahr 2012	16,00 %
im Jahr 2013	13,26 %
im Jahr 2014	1,83 %
im Jahr 2015	16,58 %
im Jahr 2016	6,20 %
im Jahr 2017	14,04 %
im Jahr 2018	-12,81 %
im Jahr 2019	8,33 %

Stand: 31.12.2019

Seit Sommer 2019 wieder sehr erfolgreich – es scheint als sei Fischer & Team wieder auf die Erfolgspur zurückgekehrt.

WHC GLOBAL DISCOVERY (A0YJMG)


im Jahr 2010	12,02 %
im Jahr 2011	-0,57 %
im Jahr 2012	12,69 %
im Jahr 2013	14,38 %
im Jahr 2014	11,62 %
im Jahr 2015	14,93 %
im Jahr 2016	8,68 %
im Jahr 2017	18,38 %
im Jahr 2018	-15,43 %
im Jahr 2019	11,94 %

Stand: 31.12.2019

Der dynamische Mischfonds kann seit dem 15.08.2019 wieder gekauft werden.

ACATIS GANÉ VALUE EVENT (A0X754)


im Jahr 2010	17,85 %
im Jahr 2011	1,99 %
im Jahr 2012	13,22 %
im Jahr 2013	8,42 %
im Jahr 2014	7,44 %
im Jahr 2015	6,48 %
im Jahr 2016	2,53 %
im Jahr 2017	8,88 %
im Jahr 2018	-0,42 %
im Jahr 2019	18,90 %

Stand: 31.12.2019

Fondsmotto „Stress vermeiden“. Einfach nur Klasse!

ACATIS DATINI VALUEFLEX (A1H72F)


im Jahr 2011	-26,23 %
im Jahr 2012	24,99 %
im Jahr 2013	32,70 %
im Jahr 2014	16,26 %
im Jahr 2015	1,50 %
im Jahr 2016	19,32 %
im Jahr 2017	41,83 %
im Jahr 2018	-23,05 %
im Jahr 2019	27,74 %

Stand: 31.12.2019

Wieder ein sehr gutes Jahresergebnis. Kursnotiz nahe dem historischen Allzeithoch.

LOYS GLOBAL MH (A0H08U)


im Jahr 2010	18,96 %
im Jahr 2011	-8,87 %
im Jahr 2012	11,83 %
im Jahr 2013	13,54 %
im Jahr 2014	1,15 %
im Jahr 2015	12,90 %
im Jahr 2016	19,94 %
im Jahr 2017	19,73 %
im Jahr 2018	-19,85 %
im Jahr 2019	21,11 %

Stand: 31.12.2019

Manager Dr. Bruns ist nach wie vor größter Einzelinvestor im Fonds.

**MAIN-FIRST GLOBAL EQUITIES
(A1KCCM)**


im Jahr 2013	11,14 %
im Jahr 2014	13,41 %
im Jahr 2015	33,88 %
im Jahr 2016	-7,17 %
im Jahr 2017	38,12 %
im Jahr 2018	-9,16 %
im Jahr 2019	18,16 %

Stand: 31.12.2019

Fulminante Aufholjagt im Schlussquartal 2019. Der Fonds erbrachte seit Auflage 13,1% jährlich.

FORTEZZA AKTIENWERK (A1T6TT)


im Jahr 2013	23,22 %
im Jahr 2014	15,30 %
im Jahr 2015	17,89 %
im Jahr 2016	19,13 %
im Jahr 2017	22,63 %
im Jahr 2018	-18,67 %
im Jahr 2019	16,69 %

Stand: 31.12.2019

Fulminante Aufholjagt im Schlussquartal 2019. Der Fonds erbrachte seit Auflage 13,7% jährlich.

FU MULTI ASSET FONDS (A0Q5MD)


im Jahr 2010	13,44 %
im Jahr 2011	-16,40 %
im Jahr 2012	16,69 %
im Jahr 2013	3,79 %
im Jahr 2014	10,02 %
im Jahr 2015	14,79 %
im Jahr 2016	4,63 %
im Jahr 2017	18,59 %
im Jahr 2018	-3,09 %
im Jahr 2019	10,27 %

Stand: 31.12.2019

VV-Fonds mit mindestens 60% Aktienquote.
Aktienquote per Ende September bei 99%

IP BLUE (A2DS3C)


im Jahr 2017	-0,10 %
im Jahr 2018	24,22 %
im Jahr 2019	7,01 %

Stand: 31.12.2019

Manager Rosenfeld übernahm per 01.07.18 das Ruder. Die außergewöhnlich positive Entwicklung in 2018 resultiert aus der Fondsumstellung.

TBF SPECIAL INCOME (A1JRQD)

(„soft-closing“)



im Jahr 2012	2,23 %
im Jahr 2013	8,59 %
im Jahr 2014	4,15 %
im Jahr 2015	2,41 %
im Jahr 2016	7,55 %
im Jahr 2017	6,35 %
im Jahr 2018	-6,26 %
im Jahr 2019	3,16 %

Stand: 31.12.2019

Das Absicherungsmodul des Fonds (Q-Faktor) belastete das Jahresergebnis 2019. Wir gehen davon aus, dass dies nur eine temporäre Angelegenheit ist.

Ausgewählte „Spezial-Fonds GOLD“

Seit Ende Mai 2019 steigt Gold deutlich an und verzeichnete im abgelaufenen Jahr ein **Plus von über 17,9% in US-Dollar bzw. 20,3% in Euro**. In Euro erreichte das Edelmetall in 2019 ein **neues historisches Allzeithoch von 1.410 Euro** je Unze (siehe Grafik). Nicht nur Gold, sondern auch Goldminenaktien profitierten deutlich von dieser Entwicklung. Der Ausbruch aus der Seitwärtsbewegung nach oben spiegelt die steigende Nachfrage der Kapitalanleger. Gold korrelierte in der Vergangenheit stark mit dem Volumen der Negativ-Zins- Anleihen und dem Realzins. Nach Abzug der Inflationsraten sind mittlerweile die


Real-Renditen 10-jähriger Staats-Anleihen

Long-term real interest rates*, percent



*10-year government bond yield deflated by 10-year ahead expected inflation.
Source: Bruegel (2019), Goldman Sachs Global Investment Research.

Langfristzinsen in Deutschland, Großbritannien, USA und Japan im negativen Bereich angelangt (siehe Grafik). Der Nachteil des Goldes „keinen Zins-Ertrag abzuwerfen“ ist also obsolet, denn auch Staatsanleihen mit längerfristigen Laufzeiten tun dies nicht mehr. **Das Niedrigst-Zins-Umfeld spricht klar für Gold. Daher empfehlen wir Ihnen Gold und ausgewählte „Gold-Fonds“ Ihrem Depot beizumischen.**

Zurückgeblieben erscheint absolut und relativ nach wie vor der Goldminen-Index. Beim Goldpreis von über 1.900 \$ im Jahre 2011 notierte der Goldminenindex bei über 600, heute bei gut 220. Alle **Goldminen der Welt kosten zusammen weniger als 200 Mrd. US\$**, während die größten Einzelaktien in den USA bereits die 1.000-Mrd.- \$-Grenze beim Börsenwert überschritten haben. Von einer allgemeinen Flucht in Goldaktien kann also

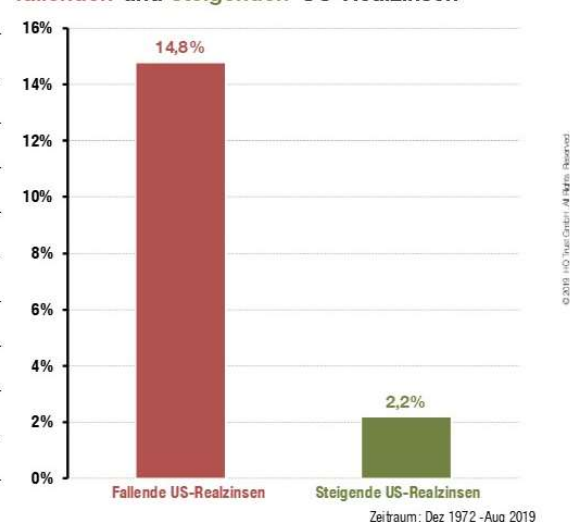
Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

keine Rede sein. Die fehlende Goldabdeckung in vielen Anleger-Portefeuilles weltweit spiegelt auch deren Sorglosigkeit, dass Politiker und Notenbanken die Krise schon in den Griff bekommen werden und dass Anleihen und Aktienanlagen zum Erhalt des Vermögens (neben Immobilien) ausreichen. Wie Sie wissen, sehen wir das kritischer. Hierzu genügt ein Blick auf die Entwicklung der weltweiten Verschuldung. **Die globalen Schulden (staatliche wie private, inklusive Unternehmen) haben sich seit der Finanzkrise 2007 mehr als verdoppelt (von 116 Bio. \$ auf 244 Bio. \$ / +110,3%).** Das globale nominelle Bruttoinlandsprodukt stieg in diesem Zeitraum nur von 58 Bio. \$ auf 85 Bio. \$ (+ 46,6% / real sogar entsprechend weniger). Es war also ein Verschuldungsanstieg um 128 Bio. \$ notwendig, um das globale Wirtschaftswachstum nominal um 27 Bio. \$ steigen zu lassen. **Es war also eine fünfmal so hohe Schulden-Summe notwendig, um Wachstum zu erzeugen.** Entsprechend hoch ist heute international die **Gesamtverschuldungsquote = 290%** (Schulden zu Welt-BIP/GDP). Im vorangegangenen Verschuldungszyklus von 2000 bis 2007 expandierte das Welt-Bruttoinlandsprodukt nominal von 33 Bio. \$ auf 58 Bio. \$. Im gleichen Zeitraum stieg damals die Weltverschuldung von 86 Bio. \$ auf 160 Bio. \$. Damals stieg die Weltverschuldung also nur um 20% mehr als das globale Bruttoinlandsprodukt. **Im letzten Zyklus 2007 bis heute stieg die Verschuldung dagegen 370% mehr als das nominale Bruttoinlandsprodukt.** An solchen Zahlen wird deutlich, dass ständig weit mehr Verschuldung notwendig ist, um das gleiche Maß an zusätzlichem Wirtschaftswachstum zu erreichen. Die Reserven der Goldminen lassen in den nächsten Jahren sinkende Produktionszahlen erwarten. **Im Gegensatz zum Öl dürfte es bei Gold tatsächlich eine "Peak"-Situation geben** (Punkt ab dem die Förderung mangels Vorkommen sinkt). Die Angebot-Nachfrage-Situation spricht damit für steigende Goldpreise. **Der Goldminenindex notiert heute auf dem gleichen Stand, als die Feinunze Gold noch bei 300 \$ notierte.** Damals waren Goldaktien vermutlich weit überteuert – heute könnten sie aber erheblich unterbewertet sein. Besonders wenn es zu einem weiteren Goldpreisanstieg kommt. Die Kursbewegungen einzelner Goldaktien sind in der Regel sehr volatil. So erscheint es besser, einen zuverlässig gemanagten Investmentfonds auf internationale Goldminenaktien zu kaufen. Beschleunigt sich die jüngste Abschwächung der Weltwirtschaft, könnten die Finanzsysteme in ernsthafte Probleme kommen. Gelingt es den Notenbanken dagegen, einen neuen schuldenfinanzierten Aufschwung herbeizuführen, würde dies dazu führen, dass der allgemeine Glaube an langfristig niedrige Inflationsraten falsch sein könnte. Beides sind Szenarien, in denen Gold/Goldminen(Fonds) profitieren sollten. **In den beiden folgenden Charts können Sie „Absicherungs-Charakter“ von Gold zu Aktien erkennen sowie den Minen-Index sehen.**

Entwicklung des S&P 500 und Gold in Krisen, in US-Dollar

Krise	S&P 500	Gold
Crash 1987 (25.08.87-19.10.87)	-32,5%	5,1%
1. Irakkrieg (17.07.90-12.10.90)	-18,2%	7,3%
Asienkrise (07.10.97-28.10.97)	-6,0%	-5,6%
Russlandkrise/LTCM (20.07.98-08.10.98)	-19,0%	2,0%
Dot-Com Blase und 9-11 (10.09.01-11.10.02)	-21,1%	16,7%
Globale Finanzkrise (11.10.07-06.03.09)	-54,2%	26,0%
Eurokrise (20.04.10-01.07.10)	-14,7%	6,6%
Kreditabstufung USA (25.07.11-09.08.11)	-12,2%	7,1%
US-Tapering (22.05.13-24.06.13)	-4,8%	-6,7%
Furcht China Hardlanding (18.08.15-11.02.16)	-11,8%	11,8%
Zinssteigerungen & Handelskrieg (20.09.18-24.12.18)	-19,4%	5,1%

Ø-jährliche Goldpreisentwicklung in USD bei fallenden und steigenden US-Realzinsen



Quellen: Thomson Reuters Datastream, eigene Berechnungen.



Zum Thema „Gold & Gold-Fonds“ werden wir Ihnen in Kürze einen Sonder-Newsletter zusenden.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.



CRATON PRECIOUS METAL FUND (964907)



im Jahr 2010	89,52 %
im Jahr 2011	-31,33 %
im Jahr 2012	-27,45 %
im Jahr 2013	-56,02 %
im Jahr 2014	5,77 %
im Jahr 2015	-18,48 %
im Jahr 2016	81,46 %
im Jahr 2017	-7,12 %
im Jahr 2018	-22,18 %
im Jahr 2019	45,52 %

Stand: 31.12.2019

EARTH GOLD FUND (A0Q2SD)



im Jahr 2010	59,19 %
im Jahr 2011	-16,93 %
im Jahr 2012	-16,98 %
im Jahr 2013	-56,14 %
im Jahr 2014	-4,32 %
im Jahr 2015	-18,80 %
im Jahr 2016	82,39 %
im Jahr 2017	5,02 %
im Jahr 2018	-22,94 %
im Jahr 2019	68,27 %

Stand: 31.12.2019

Im Fonds-Performance-Wettbewerb 2019 von „DAS INVESTMENT“ erzielte der Earth Gold einen hervorragenden Rang 3

M+W PRIVAT (A0LEXD)



im Jahr 2010	8,53 %
im Jahr 2011	1,07 %
im Jahr 2012	-2,79 %
im Jahr 2013	-27,10 %
im Jahr 2014	-1,50 %
im Jahr 2015	-9,42 %
im Jahr 2016	26,02 %
im Jahr 2017	-8,35 %
im Jahr 2018	-6,41 %
im Jahr 2019	35,57 %

Stand: 31.12.2019

Der Fonds arbeitet sich kontinuierlich Richtung Allzeithoch, von dem er noch knapp 12% entfernt notiert.

Ausgewählte „Spezial-Fonds AKTIEN & Themen“ sowie Neuaufnahmen

ACEVO GLOBAL HEALTHCARE AR (A1111D)



im Jahr 2014	3,35 %
im Jahr 2015	6,05 %
im Jahr 2016	-9,25 %
im Jahr 2017	6,99 %
im Jahr 2018	-10,02 %
im Jahr 2019	15,35 %

Stand: 31.12.2019

Per 09-2019 erfolgte ein Advisor-Wechsel zu „nova-Steady“. Management wird künftig analog dem deutlich erfolgreicherem „nova Steady Health-Care“ Fonds A1145J erfolgen. Erste positive Erfolge sind deutlich sichtbar – im Schlussquartal 2019 stieg der Fonds +10%

MainFirst Germany (A0RAJN)



im Jahr 2010	26,94 %
im Jahr 2011	-16,63 %
im Jahr 2012	25,27 %
im Jahr 2013	27,50 %
im Jahr 2014	21,08 %
im Jahr 2015	37,25 %
im Jahr 2016	-1,59 %
im Jahr 2017	35,38 %
im Jahr 2018	-22,73 %
im Jahr 2019	25,19 %

Stand: 31.12.2019

Fulminantes Schlussquartal 2019. Der Fonds erbrachte seit Auflage 15,2% jährlich.

Berenberg Aktien - Strategie Deutschland (542188)



im Jahr 2017	14,94 %
im Jahr 2018	-21,62 %
im Jahr 2019	32,68 %

Stand: 31.12.2019

Starmanager Henning Gebhard verlies Berenberg. Der wachstums-orientierte Fonds wird seit Oktober 19 von Andreas Strobl sehr erfolgreich gemanagt. Das Negativ-Ergebnis 2018 wurde bereits wieder kompensiert und der Kurs notiert in unmittelbarer Nähe zum historischen Kurshöchst vom Juni 2018.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

GALLO European Small- & Mid-Cap (A2DMU7)



im Jahr 2017	16,92 %
im Jahr 2018	-13,27 %
im Jahr 2019	22,15 %

Stand: 31.12.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRRI Risikoklasse 5 von max. 7) wurde per 03.04.2017 aufgelegt. Manager Hahn investiert in kleinen und mittleren europäischen Aktienwerten. Das Negativ-Ergebnis 2018 wurde bereits wieder kompensiert und der Kurs notiert auf neuem historischen Höchst. Der Fonds erbrachte seit Auflage 8,1% jährlich.

TBF Attila Global Opportunity Fund (A2JF8J)



Der dynamische Aktienfonds (SRRI Risikoklasse 5 von max. 7) verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen. **Seit Umstellung des Fondskonzepts im April 2016 können Derivate sowohl zur Absicherung als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.**

Die enorme Aktienmarkterholung 2019 sorgte für eine permanent hohe Absicherungsquote im Fonds, so dass positive Aktienerträge durch die Absicherungskosten massiv litten.

im Jahr 2018	-17,86 %
im Jahr 2019	2,32 %

Stand: 31.12.2019

Morgan Stanley Global Opportunities (A1H6XN)



im Jahr 2010	3,72 %
im Jahr 2011	-7,56 %
im Jahr 2012	8,14 %
im Jahr 2013	37,85 %
im Jahr 2014	7,42 %
im Jahr 2015	18,84 %
im Jahr 2016	-2,04 %
im Jahr 2017	45,32 %
im Jahr 2018	-9,96 %
im Jahr 2019	30,81 %

Stand: 31.12.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRRI 5 von max. 7) investiert weltweit in Aktien mit Wachstumspotenzial. Fonds-Tranche ist €-gehedgt.

Morgan Stanley US Advantage (A0HG5T)



im Jahr 2010	26,39 %
im Jahr 2011	7,19 %
im Jahr 2012	10,46 %
im Jahr 2013	29,35 %
im Jahr 2014	22,72 %
im Jahr 2015	23,44 %
im Jahr 2016	4,82 %
im Jahr 2017	15,24 %
im Jahr 2018	5,74 %
im Jahr 2019	27,94 %

Stand: 31.12.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRRI Risikoklasse 5) investiert in große US- Unternehmen.

MFS Meridian Prudent Wealth (A1H6RT) („soft-closing“)



im Jahr 2011	6,60 %
im Jahr 2012	6,66 %
im Jahr 2013	10,29 %
im Jahr 2014	15,23 %
im Jahr 2015	16,89 %
im Jahr 2016	2,37 %
im Jahr 2017	2,83 %
im Jahr 2018	4,05 %
im Jahr 2019	15,89 %

Stand: 31.12.2019

Der Fonds befindet sich im Soft-closing kann jedoch über die FFB Frankfurter Fondsbank nach wie vor gekauft werden!

Comgest Growth Global Flex (A2DUQ4)



im Jahr 2017	6,50 %
im Jahr 2018	2,63 %
im Jahr 2019	12,08 %

Stand: 31.12.2019

Quantex Funds Global Value EUR (A14VGZ)



im Jahr 2015	-5,51 %
im Jahr 2016	11,18 %
im Jahr 2017	13,48 %
im Jahr 2018	-0,08 %
im Jahr 2019	19,85 %

Stand: 31.12.2019

NEU

**siehe „unser aktueller Fonds-Tipp“
auf Seite 4**